



Wo geht es hin?
Foto: molchanovdmitry/iStock Getty Images

*Möge die Straße
uns zusammenführen
und der Wind
in deinem Rücken sein,
sanft falle Regen
auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht
der Sonnenschein*

IRISCHER SEGENSWUNSCH

Liebe Frauen,

Steht Ihr Urlaub schon? Wir stehen gerade vor den Planungen unserer Sommerurlaube und fragen uns: Wo soll es hingehen? Wie kommen wir dort hin? Spielt Nachhaltigkeit dabei eine Rolle? Was heißt es eigentlich, „nachhaltig unterwegs“ zu sein? Nachhaltig für mich können die Erinnerungen und die wundervollen Erfahrungen sein, die nachhalten und eine lange Wirkung haben. Nachhaltig für die Schöpfung aber auch, dass wir sie nicht zerstören durch unser Handeln.

„nah dran“ hat Margret Mölders, eine sehr engagierte kfd-Frau vom Niederrhein, dazu befragt.

nah dran: Frau Mölders, spielt Nachhaltigkeit bei Ihrer Urlaubsplanung eine Rolle?

Margret Mölders: Ja, auf alle Fälle, wir planen sehr oft unsere Urlaube mit dem Fahrrad, wir kommen gut voran und sind der Natur sehr nahe, den Wind in unserem Rücken und der leichte Regen ist im Gesicht zu spüren. Wir sind auch schon mit dem Fahrrad von Neukirchen-Vluyn nach Berlin gefahren, da wohnt unser Sohn, und haben uns bewusst dafür entschieden, nie wieder mit dem Flugzeug nach Berlin zu fliegen, obwohl es günstiger und schneller ist als mit der Bahn. Die Bewahrung der Schöpfung liegt uns am Herzen, dafür muss man sie intensiv erleben.

Wir sind auch auf dem portugiesischen Jakobsweg nach Santiago de Compostela gewandert, ein tolles und tiefes Erlebnis.

Welche Erfahrungen haben Sie auf diesen Reisen gemacht, wie hat es nachhaltig auf Sie gewirkt?

Der Weg ist das Ziel! Ein wichtiges Symbol in meinem Leben! Selbst unsere Silberhochzeit stand unter diesem Motto: „Gemeinsam unterwegs“. Urlaube sind für mich Auszeiten, in denen ich Ruhe finde, mit Menschen auf dem Weg ins Gespräch komme und dabei Gottes Schöpfung erlebe. Das passiert nicht im Flieger. Ich möchte aber auch in nächster Zeit stärker unsere Regionen erkunden, was durchaus nachhaltig ist.

Was für wunderbare Gedanken dies sind. Viele von Ihnen haben sicherlich ähnliche Erfahrungen gemacht. Was bewegt uns beim Erklimmen von Gipfeln, beim Radeln durch traumhafte Landschaften: Gottesfurcht, neue Begegnungen, überschäumende Freude, Liebe zur Natur, die Pause am Wegesrand, Stolz auf Erreichtes ... Jede hat dabei ihre ganz eigenen Wünsche. Welche sind Ihre? AT



Margret Mölders.
Foto: privat

JEDER WEG BEGINNT MIT DEM ERSTEN SCHRITT

Die GradWanderung als erste ökofaire Großveranstaltung im Bistum Münster

Rund 650 Frauen pilgerten am Samstag, 15. April 2023, trotz widriger Wetterumstände aus dem gesamten Bistum Münster zur Stadthalle Rheine.

Nach Corona endlich wieder eine Großveranstaltung, bei der das Gemeinschaftsgefühl, das viele kfd-Frauen vermisst hatten, zu spüren war!



Anreise per Rad. Foto: kfd-DV Münster

Die meisten Klimainteressierten machten sich zu Fuß oder mit dem Rad auf nach Rheine. Am Markt der Möglichkeiten hatten sie dann vielfältige Ansatzpunkte, sich zum Thema Klima zu informieren und auch selbst aktiv zu werden, zum Beispiel:

- „Erlaufen“ des eigenen ökologischen Fußabdrucks
- Upcycling-Workshops
- Informationen zu nachhaltiger Mode, Wasserverbrauch und Verrottungszeiten von Alltagsprodukten
- Aspekte gemeinwohlorientierten Wirtschaftens erfahren
- Teilnahme an einer Klimalotterie
- Verkauf plastikfreier Seife und Marmelade aus gerettetem Obst



Anreise zu Fuß. Foto: kfd-DV Münster

Die Aussteller*innen freuten sich über das rege Interesse und viele wertvolle Gespräche an ihren Ständen. Eine vollständige Liste aller Aussteller*innen finden Sie auf der

Homepage des kfd-Diözesanverbandes Münster unter www.kfd-muenster.de.

Die wenigen Besucher*innen, die mit Auto, Bus oder Bahn anreisten, konnten die Anreise über eine Klima-Kollekte kompensieren.

„Weniger schlechtes Gewissen, mehr gute Absichten“

Beim interaktiven Klima-Talk gab das Publikum die Themen vor. Über eine Mentimeter-Abstimmung per Smartphone lud Ruth Fehlker, Geistliche Leiterin im DV, ein, Fragen direkt an die Talk-Gäste Monika von Palubicki, stellvertretende Vorsitzende im kfd-Bundesverband, und Christian Böckenholt, NRW.Klimanetzwerker bei NRW.Energy4Climate Region Münsterland, zu stellen. Gefragt waren vor allem konkrete Ideen und Handlungsempfehlungen zum Klimaschutz im Alltag. Dabei gehe es gar nicht darum, alles richtig zu machen, sondern die Herausforderung anzugehen, so Böckenholt.

Von Palubicki lobte den Titel „GradWanderung“, denn die Klimaziele zu erreichen, sei eine große Herausforderung, für die es Verbündete brauche. Sie ermutigte die Besucher*innen, weiterhin mit gutem Beispiel voranzugehen. Die kfd setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, dass Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit zusammengedacht werden, denn Frauen sind weltweit stärker vom Klimawandel betroffen als Männer.



Interessiertes Publikum beim Klima-Talk. Foto: kfd-DV Münster



Ökologischer Fußabdruck. Foto: kfd-DV Münster

Die erste ökofaire kfd-Veranstaltung

Mit der Veranstaltung in der Stadthalle Rheine wurde die GradWanderung als erste Großveranstaltung nach dem Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ ökofair zertifiziert.

kfd-PREDIGERINNENTAG AM 13. MAI IN MÜNSTER

*Inspirierend, mutmachend und getragen
von viel guter weiblicher Energie und Kraft*



Ökofaire Zertifizierung. V.l.: Petra Becker, Reinhilde Riesenbeck, Jutta Lutterbey (Vorstand kfd-DV Münster), Thomas Kamp-Deister, Zukunft Einkaufen.
Foto: Karola Wiedemann

Kein Konzert, keine Lesung

Das Duo 2Flügel, bestehend aus Christina Brudereck (Text, Gesang) und Benjamin Seipel (Flügel, Gesang), rundete den Tag klangvoll ab. Mit einer Mischung aus Sprachkunst, echtem Humor und kleinen literarischen Seitenhieben begeisterte das Duo die Besucher*innen und entließ sie beschwingt auf den Heimweg.

AK, LP



2Flügel. Foto: kfd-DV Münster

Musik und Trommelklänge des Malembe-Chores lockten an einem sehr belebten Samstag in Münster auf den Überwasserkirchplatz – in Sichtweite des Domes.

Tische mit Blumen, Kerze, Brot und Weihrauchschalen erwarteten die gut 130 Menschen zur Agapefeier. Barbara Bruns und Ruth Fehlker, die beiden Geistlichen Leiterinnen der kfd Münster, und der kfd-Diözesanverband Münster hatten zum Predigerinnentag am 13. Mai in Münster eingeladen. Bundesweit waren sie zwei von über 100 Predigerinnen, die sich an der Aktion des kfd-Bundesverbandes beteiligten. Nachdem aus Rom im März noch einmal ein klares Nein zur Predigt von Menschen ohne Weihe in einer Eucharistiefeier laut wurde, unterstützt die kfd die Abstimmung der letzten Synodalversammlung für eine Regelung der sogenannten Laien-Predigt.

Einen Tag später – auf Einladung der kfd und der Maria 2.0-Gruppe – hielten Barbara Bruns und Ruth Fehlker die Predigt in der Remigius-Kirche in Borken. Auch dort war die Resonanz, wie schon vor der Überwasserkirche in Münster, sehr positiv, spontan wurde nach der Predigt applaudiert

Sehr viel Zustimmung und positive Rückmeldungen erhielten beide Frauen auch in den Tagen danach per Mail: „Danke für diese gesegnete Zeit!“, „Fühle mich sehr gestärkt durch die bereichernde Agapefeier!“, „So viel habe ich bisher nicht über die Frauen in der frühen Kirche erfahren!“, „Eine so tolle Predigt habe ich schon lange nicht mehr gehört.“

Für das nächste Jahr planen die beiden schon, rund um den Gedenktag der lange verschollenen Apostelin Junia am 17. Mai wieder zu predigen – auch im Münsteraner Dom im Rahmen einer Eucharistiefeier. BB



Die Geistlichen Leiterinnen vor ihrer Predigt.
Foto: kfd-DV Münster

Der Predigttext ist zu finden unter www.kfd.de/predigerinnentag.
Auf YouTube finden Sie die Eucharistiefeier vom 14. Mai aus St. Remigius/Borken.



kfd-Frauen vor der Überwasserkirche – Erinnerung an Grüße von Paulus Foto: kfd-DV Münster

EHRENAMTSKARTE – AUCH ETWAS FÜR SIE?

Mit der Ehrenamtskarte können engagierte Frauen viele Angebote vergünstigt nutzen.

Ohne Ehrenamt würde vieles – und erst recht die Arbeit der kfd – nicht funktionieren. Um dieses Engagement zu würdigen, gibt es seit einigen Jahren die Ehrenamtskarten. Die Landesregierung und viele teilnehmende Kommunen möchten damit ihre Wertschätzung und ihren Dank zeigen. Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren, ob in der kfd oder einem anderen Verein oder Verband, können Sie diese Karte beantragen. So zahlen Sie zum Beispiel in manchen Theatern, Museen und Schwimmbädern weniger Eintritt oder Sie können für einen Tag ein E-Bike kostenlos ausleihen. Weitere Informationen dazu, auch über die Voraussetzungen für die Karten, finden Sie unter www.engagiert-in-nrw.de/ehrensachenrw. Der Diözesanverband bescheinigt Ihnen gerne Ihr Engagement bei der kfd.

GLÜCKWUNSCH!

Annika Hilker ist als Delegierte der knapp 500 Einzelmitglieder in unserem Verband wiedergewählt worden.



Annika Hilker, 1. v.l., und Einzelmitglieder des DV Münster.
Foto: kfd-DV Münster

Am 19. April 2023 fand die Einzelmitgliederversammlung unter dem Motto "kfd à la carte" im Könzgenhaus, Haltern am See, statt. Die Teilnehmer*innen konnten sich in kleiner Runde intensiv über ihre Interessen und ihre Wünsche rund um die kfd austauschen.

Ihr Fazit nach einem Abend mit vielen Informationen, einigen Genussmomenten und guter Stimmung: Wir vernetzen uns ab sofort und laden alle anderen Einzelmitglieder ebenfalls dazu ein. Interessierte Frauen senden dazu einfach eine E-Mail an annika.hilker@web.de.

IMPRESSUM

kfd-Diözesanverband Münster, Schillerstr. 44b, 48155 Münster
T 0251 495 471 Mail kfd@bistum-muenster.de, www.kfd-muenster.de
VERANTWORTLICH Jutta Lutterbey
REDAKTION Annette Kedzia, Lena Pleger
TEXTE Barbara Bruns (BB), Annette Kedzia (AK), Lena Pleger (LP),
Andrea Temming (AT)
DRUCK Albersdruck GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Die nächste Ausgabe erscheint im September/Oktober 2023.

TERMINE

kfd-PROGRAMM

MITTWOCH, 9. AUGUST, 10:00 BIS 18:00 UHR

UND DONNERSTAG, 24. AUGUST, 10:00 BIS 18:00 UHR

HALTERN SEHEN! EINE SEESTADT ZWISCHEN RUHRGEBIET UND MÜNSTERLAND

Eine Radtour mit der Kommission für Agrarfragen

Treffpunkt: Bahnhof Haltern am See,
Roost-Warendin-Platz 1, Haltern

SAMSTAG, 19. AUGUST, 10:00 BIS 18:00 UHR

MÜTTER & TÖCHTER – MITEINANDER ZEIT GENIEßEN

Eine Veranstaltung in der Reihe Lebensphasen in Kooperation mit der Landvolkshochschule Freckenhorst

Ort: LVHS – Landvolkshochschule Freckenhorst,
Am Hagen 1, Warendorf-Freckenhorst

Weitere Informationen im Programmheft unter www.kfd-muenster.de/veranstaltungskalender oder telefonisch unter 0251 495 471

SAVE THE DATE

FRAUENGESUNDHEITSTAG!

Diesmal am Niederrhein, 28. Oktober in Rees

JUBILÄEN – WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH!

75 JAHRE kfd St. Josef, Gronau

100 JAHRE kfd Altenberge-Hansell, Münster

125 JAHRE kfd St. Ludgerus, Altschermbeck

“ Ich bleibe in der kfd, weil...

Ich bleibe in der kfd, weil ich das Engagement des Bundes- und Diözesanverbandes für uns Frauen als bereichernd und unterstützend empfinde (z.B. Equal pay, Anrechnung der Erziehungs- und Pflegezeiten auf die Rente). Das alles ist mir eine Tasse Cappuccino monatlich wert - denn teurer ist die Beitragserhöhung umgerechnet auf den Monat nicht.

Elisabeth Paßlick, kfd Nordwalde

”